

MÄRZ - MAI 24

Ostern

Nachrichten
für die
Evangelisch-
Lutherische
Gemeinde
Freising



Unser Kirchen Fenster



wunder

A blurred background image showing a cross-shaped stained glass window set in a stone wall, similar to the one in the foreground. The background is out of focus, showing green foliage and a dark sky.

2 INHALT

2	EDITORIAL
3-5	THEMA: WUNDER
6-7	KIRCHENVORSTAND
8	GEMEINDE
9-11	KALENDER
12-13	KINDER & JUGEND
14-15	KIRCHENMUSIK
16-18	GOTTESDIENSTE
19	GEMEINDE UM FREISING
20	DEKANAT
21	ÖKUMENE
22-23	TREFFPUNKTE
24	DIAKONIE
25	GEMEINDE
27	EHRENAMTSBÖRSE
28-29	GEBURTSTAGE
30	KASUALIEN
31	BESINNUNG
32	NAMEN & ANSCHRIFTEN

LIEBE MENSCHEN

AUS UNSERER GEMEINDE,

seit Jahrtausenden strebt der Mensch nach Fortschritt und danach, Geheimnisse zu entschlüsseln und Wunder zu erklären. Erfindungen wie Eisenbahn, Auto, Flugzeug oder Reisen ins All unterliegen alle physikalischen Gesetzen und dienen dazu, unseren Aktionsradius zu erweitern, um die Welt, in der wir leben, noch besser zu begreifen.



Aber will ich eigentlich alles bis ins kleinste Detail verstehen?

Manches würde ich sehr gerne verstehen. Während ich „gute Wunder“ durchaus begrüße, wüsste ich schon gerne, warum es noch immer Kriege, schreckliche Krankheiten, Armut und Verzweiflung gibt. Wird es auch ein Wunder brauchen, um die Kriege in der Ukraine und in Israel zu beenden? Ich wende mich zu diesem Thema an die künstliche Intelligenz. Auf meine Frage „Wie kann man den Krieg in Israel beenden?“, macht ChatGPT eine ganze Reihe sinnvoller Vorschläge, schließt jedoch ab mit den Worten: „Es ist wichtig anzumerken, dass es keine einfache oder schnelle Lösung für diesen Konflikt gibt, und alle beteiligten Parteien müssen kompromissbereit sein und sich ernsthaft für einen dauerhaften Frieden engagieren.“

Das heißt: Beim Thema Wunder ist immer auch der Mensch gefragt!

Das Redaktionsteam hat sich eigene Gedanken über Wunder gemacht und Stimmen von außen dazu eingeholt. Worin finden Sie sich wieder?

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe

Manuela Kießl

IMPRESSUM:

UNSER KIRCHENFENSTER

Herausgeber: Kirchenvorstand, Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising
kirchenfenster.freising@elkb.de

Redaktionsteam: Josephine Gräfin von Brühl, Margarete Forgber, Meyr
Hoesch de Orellana, Manuela Kießl, Christiane Schmidt, Birgitta Sutor

Gestaltung: Thomas Schickinger, Birgitta Sutor

Titelbild: inn von Pixabay

Druck: GemeindebriefDruckerei

NÄCHSTE AUSGABE

Sommer: Juni- September 24
erscheint Ende Mai 2024

Redaktionsschluss: 15. April 2024

INTERNET

www.freising-evangelisch.de

instagram + facebook



freising evangelisch

Wunder

Gibt es Wunder?

Oft sind es Geschichten von außergewöhnlichen, den Naturgesetzen oder allen Erfahrungen widersprechenden Erlebnissen, denen ein Hauch Übernatürliches anhaftet und die uns einen berührenden Schauer bereiten, wenn wir von Wundern sprechen.

Sicherlich kann man fast jedes Wunder so lange hinterfragen, bis eine, oft schlichte, Erklärung übrigbleibt, kühl auf das rational Fassbare reduziert. Je nach der Berichterstattung oder Gesinnung des Erzählers oder der Erzählerin bekommt das Wunder die Einfärbung des Göttlichen oder des Übernatürlichen. Aber auf jeden Fall ist das Geschehene so einzigartig, dass es Verwunderung oder gar große Aufmerksamkeit erregt. In der Bibel begegnen uns viele Wunder-Geschichten, es sind Heilungsgeschichten oder Wunderspeisungen und in jedem Wunder steckt die überbordende Liebe Gottes, die Unmögliches möglich macht.

Wir sind eingeladen, auf Wundersuche zu gehen, ich habe diese Einladung angenommen und schreibe sporadisch Wunderereignisse in einem kleinem Wunder-Büchlein auf. Der Parkplatz zur richtigen Zeit in der überfüllten Stadt, ein kurzfristig abgesagter Termin, der mir eine Stunde Zeit schenkt, ein großes Glücksgefühl, morgens beim ersten Schluck Kaffee, weil ich da sein darf, wo ich bin. Seit ich meine Wunder aufschreibe und immer mal wieder lese, bin ich sensibler und reich beschenkt worden. Wunder über Wunder, auch wenn sie manchmal nur ein wunderbarer Augenblick sind.

Josephine von Brühl

**Was ist für dich ein Wunder?
Hast du schon einmal ein Wunder
erlebt?**

Kinder machen sich Gedanken:

Marlene 2. Jahr
Ich habe einmal ~~erlebt~~ erlebt das mir
der Schnee bei zu den Ferien
nicht und 2 Wochen später
war es dann wirklich so

Frida 9 Jahre
Das ~~ist~~ Gott die Welt
erschaffen hat und
uns.



Lilly 7
Das wir leben.
Das ich
mir noch
nie den
arr Ahm
gebrochen
habe.

Felina 8
Das wir leben
Das ich geboren bin

4 | THEMA: WUNDER



Margarete Hirner

Diakonisse Mutterhaus Hensoltshöhe a.D., 85 Jahre

Margret lebt heute in ihrer Heimatstadt Böblingen in ihrem Elternhaus und ist ein fester Bestandteil ihrer Böblinger Gemeinschaft.



Fotos: privat

Was ist für Dich ein Wunder?

Für mich ist es jeden Tag auf's Neue ein Wunder, dass Jesus mich begleitet, und es gibt auch immer wieder ganz greifbare Wunder. Zu meinem letzten Geburtstag habe ich eine ganze Schachtel voller Erinnerungs-Geschichten von Freunden und Weggefährten geschenkt bekommen. Eine ganze Kiste voller wunderbarer Begegnungen! Jede Geschichte birgt ein Wunder in sich.

Was ist für dich ein Wunder? Hast du schon mal ein Wunder erlebt?

(Mann, 60 J.)

a.) Wunder sind aus menschlicher Sicht Geschehnisse, die nicht mit dem Verstand zu erklären sind! Sie sind übernatürlich und erregen Erstaunen!

b.) Ja, meine Nichte hat einen Totalschaden mit dem Auto verursacht und ist unversehrt ausgestiegen!

Was ist für dich ein Wunder? Hast du schon mal ein Wunder erlebt?

Das Baby einer Freundin kam viel zu früh mit nur 620 Gramm zur Welt. Nun bekomme ich regelmäßig Fotos von dem winzigen Jungen, der an Schläuchen angeschlossen so verletzlich ist. Und bei jedem Foto staune ich über dieses Wunder!

Birgit Flegler, 54 J.



Foto: privat

Was ist für dich ein Wunder?**Hast du schon mal ein Wunder erlebt?**

Wunder? Hm, ich tue mir schwer zu sagen, etwas war oder ist ein Wunder.

Ich bin Hebamme. Dass neues Leben zur Welt kommt, ist immer etwas Wunderbares. Aber weil es für mich auch Arbeitsalltag ist, nehme ich das oft nicht mehr so deutlich wahr. In manchen Situationen allerdings ist das anders. Wenn es nicht gut geht, wenn wir auf Grund unserer Erfahrung sicher sind: das Kind wird nicht heil zur Welt kommen – und dann haben die Eltern doch ein gesundes Kind im Arm. Das sind Erfahrungen von unerwartet Wundersamem.

Eine ganz andere Erfahrung von Gerettetsein, die mich heute noch staunen lässt, hatte ich bei einer Autofahrt vor mehr als 10 Jahren. Ich war auf der Autobahn unterwegs. Ich fuhr auf der

rechten Spur, auf der Überholspur neben mir ein anderer Wagen. Plötzlich sah ich im Rückspiegel, wie sich links von hinten ein dritter Wagen mit bedrohlicher Geschwindigkeit näherte. „Das geht nicht gut“, dachte ich noch. Dann schleuderte der Wagen schon zwischen mir und dem Auto neben mir hindurch, vor mir nach rechts an die Leitplanke und von dort wieder zurück auf meine Spur – direkt hinter mir. Die kurze zeitliche Lücke zwischen dem Aufprall des Wagens und dem Zurückschleudern war gerade lang genug gewesen, dass ich hindurchgekommen war. Da war mein Schutzengel dagewesen.

Julia Gauß, 38 J.



Foto: privat

**Was ist für dich ein Wunder?**

Ein Wunder ist für mich ein Geschehnis (meistens positiv), das man sich auf natürliche Weise einfach nicht erklären kann oder das von selbst so nicht zustande kommen könnte (nach unserem Verständnis der Naturgesetze). Dabei stecken andere größere Mächte, Kräfte oder auch Zufälle dahinter. Also sobald sich ein „Wunder“ irgendwie erklären lassen könnte, wäre es für mich kein

Wunder mehr. Viele denken bei einem Wunder auch direkt sehr groß, etwa an eine Krankheitsheilung, aber ich finde ein Wunder kann auch etwas sehr sehr Kleines sein.

Oder unter einem Wunder verstehe ich auch einfach eine unglaubliche Menge Glück.

Jolanda Haberfeld, 17 J.

**Auf Seite 31 finden Sie die Besinnung
von Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana zum Osterwunder**

Aus dem Kirchenvorstand

Der **Haushalt 2024** steht, mit großer Mühe, und dank des großen Engagements unserer Kirchenpflegerin Lisa Weilemann. Trotz bereits erfolgter Sparmaßnahmen, die eine wichtige Entlastung des Haushalts darstellen, prüfen wir weitere Möglichkeiten, um das bestehende Defizit zu senken und die Finanzsituation zu stärken. Dabei zeigt sich zunehmend, dass wir auch über vorhandene Strukturen neu nachdenken müssen. Im Finanzausschuss und Kirchenvorstand werden diese Themen in diesem Jahr deshalb schwerpunktmäßig auf der Tagesordnung stehen.

Viele „Baustellen“, mit denen sich der Kirchenvorstand und die Ausschüsse beschäftigen, bilden sich gegenwärtig auch als ganz reale Baustellen ab. Dies gilt beispielsweise für den Fernwärmeanschluss im Epiphaniens-Zentrum und Reparaturarbeiten in der dortigen Pfarrwohnung. Deswegen ist es besonders begrüßenswert, dass sich eine **Arbeitsgruppe zum Thema Bau** getroffen hat, um diese Aufgaben gezielt voranzubringen.

Den Gemeindemitgliedern innerhalb und außerhalb des Kirchenvorstands, die sich hier engagieren und ihr Fachwissen einbringen, sei deshalb an dieser Stelle ein herzliches „Danke schön“ gesagt!

Unter der Woche betreut das Pfarramt die **Öffnung der Christihimmelfahrts-Kirche**, für die Wochenenden und Ferienzeiten hat sich eine Gruppe Ehrenamtlicher dafür gefunden. So steht unsere Kirche jeden Tag als Anlaufpunkt und Ort der Einkehr zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Studie zu sexuellem Missbrauch in der evangelischen Kirche sind schockierend. Sie machen deutlich, wie wichtig die Arbeit an einem **Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt** ist. Hierzu wurde in der letzten Zeit auf Dekanats Ebene an einem Rahmenkonzept gearbeitet. Dieses liegt jetzt in den Gemeinden vor. In den kommenden Monaten wird es darum gehen, dieses Rahmenkonzept konkret für alle Bereiche unserer Gemeinde auszugestalten.

Schon vor einigen Jahren wurde in Zusammenarbeit mit der Dekanatsjugend durch Lisa Sigl (vormals Koller) ein **Schutzkonzept für die Kinder- und Jugendarbeit** der Gemeinde eingeführt mit der jährlichen Schulung von Jugendleitern und Mitarbeitern im Kinder- und Jugendbereich und der Pflicht zur regelmäßigen Erneuerung eines erweiterten Führungszeugnisses. Für eine Beratung in Freising kann man sich an die Dekanatsbeauftragte Angela Senft wenden: 08161 789720 oder 0171 3859125, E-Mail: angela.senft@elkb.de.

KV-Sitzungen
Montag
19:30 Uhr

Nächste Termine:
15. April
13. Mai
10. Juni

Die in der
Gemeindevor-
sammlung am
28.1.2024
vorgestellten
Folien finden
Sie unter
[https://www.
freising-evan-
gelisch.de/
aktuelles/kv/](https://www.freising-evangelisch.de/aktuelles/kv/)



In einem Verdachtsfall oder für eine Meldung gibt es die Meldestelle der ELKB.
 Kontakt: meldestellesg@elkb.de
 Tel.: 089 5595 342. Betroffene Menschen können sich an die Ansprechstelle wenden.
 Kontakt: ansprechstellesg@elkb.de
 Tel.: 089 5595 335. Weitere Informationen auf <https://aktivgegenmissbrauch-elkb.de>.

Kirchenvorstandswahl 2024

Dass wir in einer Zeit von Veränderungen leben, hören wir fast täglich in den Nachrichten und erleben es in unserem Alltag. Auch unsere Kirche ist davon nicht ausgenommen: die Mitglieder werden weniger, die Finanzmittel gehen zurück, die Kirche wird kleiner. Auf die Kirchengemeinden kommen große Aufgaben zu.

Am **20. Oktober 2024** wird in unserer Landeskirche und somit auch in unserer Kirchengemeinde der neue Kirchenvorstand für die nächsten sechs Jahre gewählt. Im Kirchenvorstand beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und beteiligen sich an der Leitung der Kirche, ganz konkret hier in Freising.

Am 20. Oktober 2024 stehen **Kirchenvorstandswahlen** an. Wenn Sie einen konkreten Eindruck von der Arbeit im Kirchenvorstand gewinnen möchten, dann **laden wir Sie herzlich zu den öffentlichen Sitzungen ein.** (Termine und Tagesordnung auf der Homepage).



In der kommenden Kirchenvorstandsperiode liegen anspruchsvolle und spannende Jahre vor uns, an vielen Stellen braucht es neue Wege und auch Kraft zu Veränderungen.

Dabei gibt es aber auch ein „Aber“, das es in sich hat: „aber das Wort des Herrn hat für immer und ewig Bestand“ (1. Petrus 1,25). Unter dieser Überschrift steht alles zuversichtliche Tun und Lassen eines Kirchenvorstands.

Überlegen Sie sich zu kandidieren? Wir freuen uns, wenn Sie sich Gedanken über eine Kandidatur machen und ermutigen Sie: Machen Sie mit und kandidieren Sie fürs Ehrenamt im Kirchenvorstand! Denn die Kirchenvorstände gestalten entscheidend mit, wie kirchliches Leben bei uns in Zukunft aussieht.

Pfarrer Heiko Blank

Weiterführende Informationen finden Sie unter
<http://www.stimmfürkirche.de>

Öffentliche Plattform für Kandidierende und Wählende



Konfirmation 2024

Christi-Himmelfahrts-Kirche

Samstag, 20.04.2024 um 9:30 Uhr

Amelie Ahrens, Evelina Benz, Jonathan Deike, Ida Egermann, Emma Fischer, Johanna Friedrich, Ella Haupt, Maximilian Müller, Gabriel Müller, Max Sode, Julius Weber, Felix Weißflog, Marie Weißflog, Amalia Wild

Samstag, 20.04.2024 um 12:00 Uhr

Nico Adam, Robin Atkinson, Samuel Benker, Marius Graf zu Castell-Rüdenhausen, Alexander Cogal, Matis Dannemann, Lara Höpe, Lennox Höpe, Maya Jancar, Lisa Kamperdicks, Hannah Klawitter, Frieda Liebe, Dustin Meisenzahn, Nora Radlmayr, Linus Salomon, Felix Seibert, Milena Seidler, Maya Seiler, Lisa Still, Ludwig Thiel, Carina Weiß

Konfirmation in Au: Samstag, 06.04.2024

Louisa Hausknecht,
Vanessa Rannertshauer

Sonntag, 21.04.2024 um 9:30 Uhr

Tobias Bollinger, Li Chen, Luzie Fandrich, Emilian Gehring, Violetta Gottmann, Alexandra Greiner, Naomi Ighile, Constantin Juckenack, Antonia Lehmann, Josuah Moning, Bruno Peller, Paul Perwanger, Ferdinand Schwelger, Bellinsani Tumbel

Sonntag, 21.04.2024 um 12:00 Uhr

Richard Dambach, Maximilian Hayler, Merlin Hayler, Finn Kämpchen, Ronja Löffler, Lias Schievenbusch, Leon Seitz, Benjamin Soltz, Moritz Tietscher

Konfirmation im PGH-Garten

Sonntag, 14.07.2024 um 11:00 Uhr
Julian Wuchenauer

„... durch das Band des Friedens.“

Ökumenische **Gottesdienste zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März um 19 Uhr** in Freising in St. Georg und im Epiphaniens-Zentrum, in Zolling im Katholischen Pfarrheim, in Langenbach und Oberhummel.

1. März



Frauensonntag

"Sorgt euch nicht! - wer dann?" Der Themen-Gottesdienst im Rahmen des Frauensonntags **am 10. März um 9:30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche** wird gestaltet von den Prädikantinnen Elisabeth Frühstück und Josephine von Brühl. Es geht um Versorgen und Sorgen, ein Spannungsfeld einst wie heute und auf jeden Fall ein Thema nicht nur für Frauen. Herzliche Einladung!

10. März



Kleidertauschparty

„Altes abgeben – Neues mitnehmen - #swap don't shop“! Herzliche Einladung zur Kleidertauschparty **am Sonntag, 10. März ab 12 Uhr** im Gemeindehaus.

10. März



Jugendkreuzweg

Ökumenischer Jugendkreuzweg **am Samstag 15. März** für alle Konfis, Jugendliche und Interessierte! Von **16:00-17:30 Uhr in der CHK!** Danach Beisammensein und Austausch.

15. März



Feierabendmahl am Gründonnerstag

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Abendmahlsfeier am Abend des **28. März um 20:00 Uhr im Epiphaniens-Zentrum.**

28. März



Osternacht

Tod und Leben, Dunkel und Licht. Herzliche Einladung zur Osternacht **am 31. März um 5:30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche** mit Pfarrerin Anne Lüters und Team.

31. März



31. März



Ostern im PGH mit Gartengottesdienst

Herzliche Einladung an alle, die Ostern im Freien feiern wollen!

Wir feiern Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus-Garten um 11 Uhr. Mit Osterfeuer und Ostereiersuche im Anschluss. Nur bei starkem Regen findet der Gottesdienst drinnen statt.

Ostersonntag im EPI

Am Ostersonntag ist viel geboten im EPI: **Um 11 Uhr** geht's los mit einem fröhlichen **Familiengottesdienst** zum Osterfest. Im Anschluss gibt es wie immer Mittagessen.

Abends wird's dann wieder klanggewaltig: Das Bläserensemble „Ois Easy Brass“ rund

um Bastian Urbansky gestaltet **um 18 Uhr** gemeinsam mit Pfarrerin Manuela Urbansky eine **musikalische Andacht**. Freuen Sie sich auf bekannte und weniger bekannte – aber allesamt mit viel Liebe zur Musik einstudierte und präsentierte – Stücke, die einen spüren lassen: Jesus Christus ist auferstanden!



1. April



Emmausgang am Ostermontag

Ostern nachspüren auf einem Weg mit besinnlichen Stationen- wir laden ein zum Unterwegssein am Ostermontag. Der **Beginn ist um 10 Uhr**, Weg und Ziel werden zeitnah veröffentlicht.

12. April



Gottesdienst mal anders

Ein etwas anderer Gottesdienst mit moderner Musik, lebendigem Miteinander und anschließendem Austausch im Gemeindehaus **am Freitag, 12. April um 18 Uhr**. Herzliche Einladung!

18. April



Gedenkandacht und Filmvorführung

Am **Donnerstag, 18. April** erinnern wir uns an den Bombenangriff auf Freising vor 79 Jahren. Die Gedenkandacht beginnt wie jedes Jahr **um 14:45 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche**.

Im Rahmen des diesjährigen Korbinianjubiläums wird hierzu **am Sonntag, 14. April um 17 Uhr** nochmals der **Film „Als der Luftangriff in unsere Heimat kam“** zu sehen sein. Mehr Informationen dazu werden noch veröffentlicht.

Konfirmation 2024

61 Jugendliche aus unserer Gemeinde werden heuer in vier Gottesdiensten **am Samstag, 20. April und Sonntag, 21. April 2024 jeweils um 9:30 bzw. 12:00 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche** konfirmiert. Siehe auch Seite 8.

20. + 21. April



Einfach heiraten

„Einfach heiraten“ **am Mittwoch, 24. April 2024** – das Dekanat Freising ist dabei, und zwar mit einem besonderen Ort: dem Flughafen! Mehr dazu auf Seite 20.

24. April

einfach
heiraten

Kirche Kunterbunt

Basteln, lachen, singen, miteinander essen, Gott feiern – ein ökumenischer Samstagnachmittag für alle Generationen im **evangelischen Gemeindehaus und der Christi-Himmelfahrts-Kirche am Samstag, 27. April von 15 bis 18 Uhr.**

27. April



Gemeindefest an Himmelfahrt

Am **9. Mai** feiern wir den **dienst um 9:30 Uhr in der Tag der Himmelfahrt Christi. Christi-Himmelfahrts-Kirche.** Schon jetzt laden wir zu Gottesdienst und Gemeindefest herzlich ein! Im Anschluss freuen wir uns auf schöne Begegnungen in Gemeindezentrum und Garten, also: Save the date!

9. Mai

Gemeindefest

Ökumenischer Gottesdienst der Vielfalt

Am **Pfingstsonntag** laden wir herzlich **um 11 Uhr** zu einem Gottesdienst der Vielfalt in **St. Georg** mit Auszug auf den Marienplatz ein. Siehe S. 15

19. Mai



Kleine-Leute-Gottesdienst im EPI

Neustart für den „Kleine Leute Gottesdienst“ für die Kleinsten unserer Gemeinde und ihre Familien am **Pfingstsonntag um 11 Uhr im Epiphanius-Zentrum.** Herzliche Einladung von Pfarrerin Manuela Urbansky und dem neuen Team.



Kleine-Leute-Gottesdienst

Auf vielfachen Wunsch ist es nun soweit: Es wird wieder „Kleine Leute Gottesdienste“ für die Kleinsten unserer Gemeinde und ihre Familien geben!

Los geht's am Pfingstsonntag, 19.5., um 11 Uhr im EPI.

Freut euch auf biblische Geschichten, gemeinsames Beten, kurzum: Gott erfahren in entspannter und kindgerechter Atmosphäre.

Im Anschluss gibt's gemeinsam zusammengetragenes Mittagessen.

Wir freuen uns über Beiträge zum Lunch-Buffer.

Euer neu gegründetes Kleine-Leute-Team mit Pfarrerin Manuela Urbansky



Kinderzeltlager „Magische Welten“

Beim diesjährigen Kinderzeltlager erkunden alle abenteuerlustigen **8-12-Jährigen** „magische Welten“.

In der zweiten Pfingstferienwoche – vom 26. bis 31.5.24 – geht's wieder auf nach Mittermarchenbach.

Das Team rund um Gemeindeferentin Lisa Sigl freut sich auf spannende Geschichten, viel Action, jede Menge neue kreative Ideen, gemütliches Beisammensitzen am Lagerfeuer und vieles mehr.

Alle weiteren Infos sowie die Anmeldung gibt's auf unserer Homepage.

Für Fragen wenden Sie sich bis zur Rückkehr von Lisa Sigl aus der Elternzeit (Mai 2024) bitte an Pfarrerin Manuela Urbansky.





Anmeldung Konfi-Kurs 2024-25

Die Jugendlichen der Jahrgänge 2011 und 2012 werden im Mai angeschrieben um sich für den neuen Kurs anzumelden. Die Anmeldung bitte bis zum 30.6. im Pfarramt abgeben.

Das erste Konfitreffen findet am Donnerstag, 11. Juli um 16 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche statt.

Herzliche Einladung zum **ökumenischen Jugendkreuzweg am 15. März** für alle Konfis, Jugendliche und Interessierte!
Von 16:00 bis 17:30 Uhr in der CHK!
 Danach Beisammensein, Austausch und Gemeinschaft.



*Kleidertauschparty am 10. März
 ab 12 Uhr im Gemeindehaus
 Altes abgeben - Neues mitnehmen
 #swap don't shop"*



Alltag als Gemeinschaftserfahrung – auch dieses Jahr ziehen wieder Jugendliche für eine Woche ins Gemeindehaus ein! Du bist **mindestens 16 Jahre alt** und hast Lust, **vom 9.-15. Juni 2024** mit in die WG einzuziehen? Dann melde dich bei Religionspädagogin i.V. Michaela Kargl.

Herzliche Einladung an die Gemeinde:

Einzug im Gottesdienst am 9. Juni um 9:30 Uhr in der CHK.

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Allgemein bekannt ist, dass Martin Luther die Musik sehr geschätzt hat und selber ein guter Lautenist und Sänger war. Er hat gleich zu Beginn der Reformationszeit Lieder gedichtet und auch Melodien dazu komponiert.

Das war für ihn das Mittel der Wahl, das reformatorische Gedankengut zu verbreiten. Sein erstes Lied, das wir auch heute noch singen ist EG 341 „Nun freut euch lieben Christen g'mein“. Diese ersten Lieder der Reformation wurden als Flugblätter gedruckt und weitergegeben. Heute würde man das als Einzelausgabe bezeichnen.

Im Jahre 1524 sammelte ein Nürnberger Verleger acht Lieder aus den Jahren 1523 und 1524 und druckte ein Heft mit diesen acht Liedern. Sozusagen die erste Gesamtausgabe der reformatorischen Lieder.



Da einige dem Vorbild Luthers folgten und auch Lieder dichteten, kam 1524 gleich ein weiterer Sammelband, das Klug'sche Gesangbuch mit 24

Liedern heraus. Und im gleichen Jahr veröffentlichte Johann Walter das Geistliche Gesangbüchlein in Wittenberg. Das enthielt mehrstimmige Sätze zu den wichtigsten Liedern.

Davon singen wir heute noch z. B. „Nun bitten wir den Heiligen Geist“, „Nun komm, der Heiden Heiland“, „Gelobet seist du, Jesu Christ“ und „Herr Christ, der einig Gottes Sohn“.

Erinnern wir uns in diesem Jahr, dass das Liederbuch eine reformatorische Errungenschaft ist, die wir heute noch mit unserem Evangelischen Gesangbuch pflegen. Und schätzen wir die alten Lieder und alle, die über die Jahrhunderte dazugekommen sind. Üben und schätzen wir auch die neuen Lieder, die in dieser Tradition stehen und die vielleicht auch viele Jahre in unserer Singpraxis bleiben.

Birgit Gebhardt, Kantorin



Auf dem Weg

Herzliche Einladung an drei Passionssonntagen zu einem Nachmittag mit besinnlicher Musik. Es erklingen Werke für Orgel im Duett mit Klarinette, für Orgel solo und Musik für Sopran und Violine.

Christi-Himmelfahrts-Kirche
10. März, 17. März und 24. März jeweils um 17:00 Uhr

Pfingsten

Ökumenischer Gottesdienst der Vielfalt

Am Pfingstsonntag, 19. Mai laden wir um 11 Uhr zu einem Gottesdienst der Vielfalt in St. Georg mit Auszug auf den Marienplatz ein. Erstmals wird ein gemeinsamer Gottesdienst aller Freisinger Kirchen und christlichen Gemeinden vorbereitet mit Liedern aus aller Welt und ganz besonderen Aktionen.

Am Pfingstsonntag feiern wir alle gemeinsam, am 20. Mai ist in der Christi-Himmelfahrts-Kirche um 9:30 Uhr Gottesdienst zum Pfingstmontag.

Dieses Jahr feiert Freising die Ankunft des Heiligen Korbinian vor 1300 Jahren. Dazu finden viele Veranstaltungen statt. Gemeinsam mit der katholischen Stadtgemeinde setzen wir ein paar ökumenische Akzente und laden dazu herzlich ein.

Ein ökumenischer Jahresempfang in unserer Christi-Himmelfahrts-Kirche mit anschließendem Festvortrag zum Heiligen Korbinian hat bereits stattgefunden und wurde sehr positiv angenommen.

Schlagzeug gesucht

Wir haben seit einiger Zeit eine Band in unserer Gemeinde. Sie begleitet vorwiegend die Jugendgottesdienste und die „Gottesdienste mal anders“ mit pfiffigen neuen Liedern. Diese leben vom Rhythmus und dazu gehört ein guter Schlagzeuger – den haben wir!

Für ihn und die Band suchen wir jetzt ein Schlagzeug. Wenn Sie eines zuhause im Keller (oder auf dem Dachboden) haben und es nicht mehr brauchen, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns dieses leihen oder spenden könnten. Es würde in der Kirche oder in den Gemeindezentren genutzt werden und mit großer Freude gespielt werden.



Bild von Paul Brennan auf Pixabay

16 | GOTTESDIENSTE

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMELFAHRTS- KIRCHE	PAUL-GER- HARDT-HAUS	EPIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
1. März, Freitag Weltgebetstag	19:00 St Georg (Hoesch/Reischl)		19:00 (Team)	19:00 Zol 19:00 Laba 19:00 Oh
3. März Okuli	9:30 (Weigl)	11:00 + A (W) (Weigl) 19:00 Abend- stille Taizé		
4. März Montag	19:00 Friedensgebet			
6. März Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
10. März Laetare	9:30 + A (S) Frauensonntag (von Brühl/Frústück) + Kirchenkaffee	19:00 Abend- stille Taizé	11:00 (Urbansky)	
13. März Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
17. März Judika	9:30 (von Brühl)	19:00 Abend- stille Taizé		
20. März Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
24. März Palmsonntag	9:30 (Blank)		11:00 (Blank) + A (S) + Kirchen- kaffee	
27. März Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
28. März Gründonner- tag			20:00 Feier- abendmahl (Urbansky)	
29. März Karfreitag	9:30 + A (W) (Blank) 11:00 Kigo 15:00 Sterbestunde (Weigl)			
31. März Ostersonntag	5:30 Osternacht (Lüters) 9:30 + A (S) (Weigl)	11:00 Gartengd (Hoesch/Team)	11:00 Famgd (Urbansky/ Team)	
1. April Ostermontag	Emmausgang (Sutor/Team) 19:00 Friedensgebet			
3. April Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
7. April Quasimodo- geniti	9:30 (von Brühl)	11:00 + A (S) (von Brühl) 19:00 Abend- stille Taizé		
10. April Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
13. April Samstag	11:00 Taufsamstag (Blank)			

SONNTAG, FEIERTAG	CHRISTI-HIMMELFAHRTS- KIRCHE	PAUL-GER- HARDT-HAUS	EPIPHANIAS- ZENTRUM	UMLAND
14. April Miserikordias	9:30 + A (W) (Blank) + Kirchenkaffee		11:00 (Urbansky)	
17. April Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
18. April Donnerstag	14:45 Uhr Andacht zum Bombenangriff (Blank)			
19. April Freitag	17:00 Uhr Beichtgottesdienst (Kargl/Urbansky)			
20. April Samstag	9:30 und 12:00 Konfirmation (Kargl/Urbansky)			
21. April Jubilate	9:30 und 12:00 Konfirmation (Kargl/Urbansky) 11:00 Kigo	19:00 Abend- stille Taizé		
24. April Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
28. April Kantate	9:30 (Hoesch)	19:00 Abend- stille Taizé	11:00 + A (S) (Hoesch)	
31. April Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
5. Mai Rogate	9:30 (Weigl)	11:00 + A (W) (Weigl) 19:00 Abend- stille Taizé		
6. Mai Montag	19:00 Friedensgebet			
8. Mai Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
9. Mai Christi- Himmelfahrt	9:30 CHK-Fest (HA-Team/Kigoteam)			
12. Mai Exaudi	9:30 + A (S) (Blank) + Kir- chenkaffee	19:00 Abend- stille Taizé	11:00 (Urbansky)	
15. Mai Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
18. Mai Samstag	11:00 Taufsamstag (Urbansky)			
19. Mai Pfingsten	11:00 GD der Vielfalt in St. Georg		11:00 KL-GD (Urbansky) + Mittagessen	
20. Mai Pfingstmontag	9:30 +A (S) (Blank)			
23. Mai Mittwoch	18:30-18:50 Stille vor Gott			
26. Mai Trinitatis	9:30 (Sutor)			

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE

KINDERGOTTESDIENST

- 16. März 11:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche
- 18. April 11:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche
- 16. Juni 11:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche

FAMILIENFREUNDLICHE GOTTESDIENSTE

- 31. März 11:00 Familiengottesdienst an Ostern, Epiphanius-Zentrum
- 31. März 11:00 Gartengottesdienst an Ostern, Paul-Gerhardt-Haus
- 27. April Samstag, 15:00-18:00 Uhr Kirche Kunterbunt, Christi-Himmelfahrts-Kirche
- 9. Mai 9:30 Gottesdienst zum Gemeindefest Christi-Himmelfahrts-Kirche
- 18. Mai 11:00 Kleine-Leute Gottesdienst Epiphanius-Zentrum

HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Dienstags im großen Saal der HSG um 19:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN SENIOREINRICHTUNGEN

SENIORENZENTRUM ROTKREUZSTR. 21

An jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 16:00 Uhr (Schaffarczyk und Sutor im Wechsel)
1. März, 15. März, 5. April, 19. April, 3. Mai, 17. Mai

WOHNSTIFT HEILIGGEISTGASSE 17

An jedem 2. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Bibliothek (Früstück)
8. März, 12. April, 10. Mai

SENIORENPFLEGE HAUS CORBINIAN, AMSELSTR. 1

An jedem 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr (Urbansky)
14. März, 11. April, 16. Mai

SENIORENWOHNPAK STEINBERGER ERDINGER STR. 22

Alle 2 Monate am 1. Dienstag im Monat um 15:30 Uhr (Sutor)
2. April, 4. Juni

SENIORENZENTRUM ZOLLING

An jedem 2. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr, (Hoesch de Orellana)
14. März, 11. April, 16. Mai

SENIORENPFLEGE HAUS ST. MARTIN AM BACHWINKEL 1, MARZLING

An jedem 3. Montag im Monat um 15:30 Uhr. (Urbansky)
18. März, 15. April, 20. Mai

GEDENKGOTTESDIENSTE

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR DIE STERNENKINDER

Waldfriedhof, Mainburger Str. 89 (Aussegnungshalle und Stele), Nächster Termin im Frühjahr.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST DES KLINIKUMS FREISING FÜR DIE VERSTORBENEN

Kapelle im Klinikum,
Mittwoch 24. April um 19:00 Uhr (Weigl und Team)

ANDACHTEN

ABENDSTILLE TAIZÉ

Sonntag 19:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (nicht in den Schulferien)

FRIEDENSgebET

An jedem 1. Montag im Monat 19:00 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche (nicht in den Schulferien)

STILLE VOR GOTT

Jeden Mittwoch 18:30-18:50 Uhr Christi-Himmelfahrts-Kirche

Friedensgebet jetzt immer am ersten Montag im Monat!

Die nächsten Termine:

Montag 4. März, Ostermontag 1. April, Montag 4. Mai, Montag 3. Juni
jeweils um 19:00 Uhr

Auf einen Blick: Evangelisches Leben in Langenbach, Marzling, Haag und Zolling

Ansprechpartnerin
für Zolling und Haag:
Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana

Ansprechpartnerin
für Marzling und Langenbach:
Pfarrerin Manuela Urbansky

ZOLLING

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Johannes
der Täufer

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM

An jedem 2. Donnerstag im Monat um 10:00
Uhr

ÖKUMENISCHER FRAUMENTREFF

Jeden 1. Montag im Monat von 9:00-
10:30 Uhr im kath. Pfarrheim in Zolling
Leitung: Pfarrerin Meye Hoesch de
Orellana
Nächste Termine: 7. April (Jonglage mit
Angi Senft), 5. Mai (Buchvorstellung),
2. Juni

LANGENBACH

Gottesdienste in der Friedhofskirche
Nikolaus von Myra (Alte Pfarrkirche)

MARZLING**SENIORENPFLEGE HAUS ST. MARTIN**

Gottesdienst an jedem 3. Montag im Monat
um 15:30 Uhr



Nachruf

„Du gingst heim“. So steht es in der To-
desanzeige von **Klara Teufel-Filser** vom
Januar 2024. Die lebendige Frau mit ihrem
wachen, kritischen und offenen Geist war
noch im hohen Alter für unsere Gemein-
de tätig, hat Gemeindebriefe ausgetra-
gen und bis 2012 im Paul-Gerhardt-Haus
ehrenamtlich als Mesnerin Gottesdienste
mitbetret – „das ist so als Erbe von Frau

Bauer bei mir hängenge-
blieben.“
Dankbar für ihren lang-
jährigen Dienst in unserer
Gemeinde befehlen wir
sie nach 95 erfüllten irdi-
schen Lebensjahren dem,
zu dem sie heimgegangen
ist.



Aus dem Dekanat

Das Dekanat etabliert sich zunehmend nicht nur als Verwaltungs-, sondern auch als gemeinsamer Gestaltungsraum.

Es liegt auf der Hand: Gemeinden und ihre Pfarrerinnen und Pfarrer, Religionspädagoginnen und -pädagogen, Diakoninnen und Diakone werden zunehmend weniger allein stemmen können. Um so schöner die Erfahrung, dass es miteinander neue Möglichkeiten gibt, und dass dieses Miteinander sogar Spaß machen kann! Insofern wird im Dekanat viel in Arbeitsgruppen gearbeitet, demnächst etwa, welche Möglichkeiten es für **Konfirmandenarbeit** über den Gemeinde-Tellerrand hinaus gibt oder ob es leistbar ist, Schritt für Schritt einen dekanatsweiten **Newsletter** aufzubauen. Wir freuen uns im Dekanat über kleine ge-

meinsame Schritte, etwa einen dekanatsweiten Urlaubsplan für Pfarrerinnen und Pfarrer, und über große gemeinsame Ereignisse wie zum Beispiel unser **Dekanatsfest**, das von den Kirchengemeinden für die Kirchengemeinden veranstaltet wird und mit dem wunderbaren Fraunberg-Gottesdienst beginnt.

Durchaus ernsthaft stellt sich für die Kirchengemeinden und das Dekanat die **finanzielle Lage** und die kostenintensive **Immobilienbewirtschaftung** dar. Hier Wege zu finden wird eine anspruchsvolle Aufgabe.

Gleichwohl: Die Stimmung ist gut, das gemeinsame Arbeiten macht Freude – beste Voraussetzungen für das Jahr 2024!

Dekan Christian Weigl



Im Jahr 2023 wurde an einigen Orten in Bayern die Aktion „einfach heiraten“ erprobt. 220 Paare wurden am 23.3.2023 in 13 bayerischen Kirchengemeinden gesegnet, davon 111 als evangelische Trauungen, bei denen mindestens ein Partner evangelisch war und die standesamtliche Eheschließung zuvor stattgefunden hatte. Mehrere gleichgeschlechtliche Paare wurden gesegnet,

ebenso Paare ohne Trauschein als Zuspruch für ihre Partnerschaft oder bereits lang verheiratete Jubelpaare.

Die Erfahrungen haben eine große Sehnsucht nach Segen gezeigt. Nicht nur für die Paare waren die individuellen, liebevoll gestalteten Trauungen und Segnungen eine besondere und geistliche Erfahrung, sondern auch für die beteiligten Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Mesnerinnen und Mesner.

Jetzt ist es wieder soweit – **„Einfach heiraten“ findet diesmal am 24.04.2024 statt, und das Dekanat ist dabei, und zwar an einem besonderen Ort: dem Flughafen!**

Zum Team gehören die Pfarrerinnen Manuela Urbansky, Anne Lütters, Christine Stöhr und Dekan Christian Weigl.



Ein weiteres erstmaliges dekanatsübergreifendes Projekt richtet sich an alle, die getauft werden möchten, in größerem Rahmen und an einem besonderen Ort: die **Stoibermühle**. Wir freuen uns auf ein fröhliches buntes **Taufest am 16.06.2024**. Getauft werden können alle, die das möchten, egal ob groß oder klein. Im Anschluss wird es ein gemütliches Beisammensein geben.

Tisch der Religionen

Eine bunte Stadt ist Freising. Hier sind viele Menschen zugezogen aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands, Europas und auch der Welt. So leben wir mit Menschen mit unterschiedlichen Bräuchen, Kulturen und Religionen zusammen. Das Kennenlernen dieser Nachbarn kann ein interessantes Erlebnis werden. Ich lerne gerne Andere kennen. Vor diese Freude kommt die Vorbereitung auf die Freude, die Vorbereitung auf das Kennenlernen. Das hat sich der „Tisch der Religionen“ auf sein Programm geschrieben.

Als Nachfolger vom „ökumenischen Tisch“ ist nach der Pandemie-Pause der „Tisch der Religionen“ entstanden. Das ökumenische Verhältnis und die Zusammenarbeit zwischen katholischer Stadtkirche und evangelischer Kirchengemeinde in Freising hat sich durch gemeinsame Dienstbesprechungen gefestigt.

An dem bisherigen „Tisch“ war schon die islamische Gemeinde vertreten, so bot sich die Namensänderung an. Auch das buddhistische Kloster Freising kam ins Boot. Mit dem Mönch Thitadhamo hatten wir schon früher vereinzelt auf Stadtebene zusammengearbeitet.

So sind wir jetzt ein kleiner Kreis, der sich immer wieder zu gemeinsamen Planungen und Absprachen trifft: Je ein Vertreter der katholischen, evangelischen und orthodoxen Gemeinde, ein Muslim und ein Buddhist, sowie ich, Edmund Krockauer.

Im vorigen Jahr haben wir uns am städtischen Programm der „Zehntel Sekunde“ beteiligt, mit der Führung „Vielfalt der Gebetsräume“. Diese Aktion wurde jetzt im November in Eigenregie mit dem Thema „Leben nach dem Tod“ fortgeführt. Jede Gemeinde stellte in ihren Räumen ihre besonderen Vorstellungen dazu dar.

In Zusammenarbeit mit der Stadt bereiten wir für das Jubiläumsjahr ein „Café der Religionen“ an unserem Georgsturm vor, am 20. April 2024. Unsere Vorfreude gilt diesem hoffentlich lebendigen Nachmittag mit unseren Nachbarn bei Tee/Kaffee, Musik und der Vorstellung von besonderen Personen unseres Glaubens.

Schon der „ökumenische Tisch“ war offen für alle Interessierten und das gilt auch jetzt für den „Tisch der Religionen“. Sie alle sind eingeladen in lockerer Atmosphäre mit uns zu planen.

Edi Krockauer, Tel.: 08161 65184



.....
**EVANGELISCHES
 GEMEINDEHAUS
 CHRISTI
 HIMMELFAHRT
 ZUGANG SAARSTR. 2**

FRAUEN IM DIALOG
 Offener internationaler
 Frauentreff mit Kurs zum
 Deutschlernen. Kinder
 können mitgebracht werden.
 Jeden Montag 9-11 Uhr
 (nicht in den Schulferien)
 Jeweils Deutschkurs und vier-
 zehntägig Themenvormittag.
 Programm auf der Homepage
 unter „Aktive Gemeinde –
 Frauen im Dialog“
 Kontakt und Information:
 Uta Bomme, Tel.: 08168 671
 und Birgitta Sutor, Tel.: 08161
 3592

GOSPELCHOR
 Jeden Dienstag 20 Uhr.
 Kantorin Birgit Gebhardt
 Tel.: 08161 537579

TRAUERCAFÉ
 Bei Kaffee und Kuchen
 Menschen treffen, die einen
 Angehörigen verloren haben
 und darüber ins Gespräch
 kommen.
 Jeden 4. Mittwoch im Monat,
 16-18 Uhr
 Termine: 27. März, 24. April,
 22. Mai

Mit Susanne Noller,
 Tel. 08161 402980 und
 Dekan Christian Weigl
 Tel. 08161 883 73 43

POSAUNENCHOR
 Jeden Mittwoch 19:30 Uhr
 Kontakt: posaunenchor.
 freising@elkb.de

**DONNERSTAG VON 3 BIS 5 –
 STAMMTISCH**
 Jeden 1. und 3. Donnerstag
 im Monat (nicht in den
 Schulferien)
 15-17 Uhr
 Information bei Günter
 Wanck
 Tel.: 08161 94189

KANTOREI
 Jeden Donnerstag 20 Uhr
 Kantorin Birgit Gebhardt,
 Mobil: 0151 70537579

JUGENDTREFF
 Jeden Donnerstag ab 19 Uhr
 in den Jugendräumen
 Kontakt: Linda Kinzelt
 Mobil: 0152 28937355

MAK
 Für alle Mitarbeitenden in
 der EJ der Kirchengemeinde
 Freising. Der MAK trifft sich
 nach Bedarf.
 Kontakt: Michi Kargl
 Mobil: 0157540 909 89
 michaela.kargl@elkb.de

JUGENDAUSSCHUSS
 Termine: werden jeweils in
 der Sitzung vereinbart.
 Kontakt: Linda Kinzelt
 Mobil: 0152 28937355

KREATIVER NACHMITTAG
 Samstag 15:30-17:30 Uhr
 Termine: 19. April, 4. Mai
 Praktische Unterstützung:
 Petra Sauer
 Anmeldung erbeten über
 Pfarramt: 08161 537570

**TORAKREIS – 5 BÜCHER
 MOSE INTERRELIGIÖS
 GELESEN**
 Samstag 15:30-18:30 Uhr
 Termine: 23. März, (April:
 Ausflug) 4. Mai
 Bitte anmelden, so dass
 über Änderungen informiert
 werden kann.
 Kontakt: Andreas Einwag,
 Mobil: 0162 6449761
 und Dieter Wittmann,
 Tel.: 08161 84473

KIRCHE KUNTERBUNT
 Gemeinde-Nachmittag
 Samstag 15-18 Uhr
 nächster Termin: 27. April
 Kontakt:
 Pia Hechtl, 08161 2349542
 und Kathrin Konarski, 08161
 5333123



.....

PAUL-GERHARDT- HAUS GENERAL-V.-STEIN- STR. 22

.....

HAUSKREIS

Donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Ort und Organisation werden
je nach Situation abgespro-
chen.

Kontakt: Andreas Bochinski,
Tel.: 08161 85331

ANONYME ALKOHOLIKER

Jeden Donnerstag und Freitag
20-21:30 Uhr.

Telefonkontakt: 089 555685
Jeden letzten Donnerstag im
Monat öffentliches Informati-
onsmeeting.

AL-ANON-FAMILIENGRUPPE - ANGEHÖRIGE VON ALKO- HOLKRANKEN

Einmal monatlich donnerstags
Tel.: 089 33081836

.....

EPIPHANIAS- ZENTRUM KATHARINA-MAIR- STR. 19

.....

KRABELGRUPPEN

Treffpunkte für Väter und
Mütter mit Babys und kleinen
Kindern ab Krabbelalter.

Jeden Montag 9:30-11 Uhr
Christine Preitsameter
christine_maintal@t-online.de
Tel.: 08161 5470245
Mobil: 0176 70516860

Jeden Donnerstag
9:30-11 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Benita von Fritsch
benita@vonfritsch.de
Mobil: 0176 60938959

EPIPHANIAS-ENSEMBLE

jeden Dienstag
(nicht in den Schulferien)
ab 19:30 Uhr
Kontakt: Beate Gruber
gruber@epiphantias-ensem-
ble.de

CAFÉ IM EPI

Jeden 3. Freitag im Monat
15:30-17.30 Uhr
Kontakt: Edith Müller
Tel.: 08161 84846
Ingrid Brummer
Tel.: 0179 4533529

OFFENE CHORPROBE

Singen macht Spaß: Modernes
und Geistliches
14tägig am Freitag, 20 Uhr
Chorleitung: Elvira Ruß
Kontakt:
elvira.russ@t-online.de

ERWACHSENENTREFF

Termine: 3. Mai, 26. Juli
Kontakt: Lisa Weilemann
lisa.weilemann@elkb.de

.....

HAAG – ZOLLING – LANGENBACH

.....

ÖKUMENISCHER FRAUEN- TREFF IN ZOLLING

Jeden 1. Montag im Monat
von 9:00-10:30 Uhr im katholi-
schen Pfarrheim Zolling (nicht
in den Schulferien).

Termine: 7. April (Jonglage
mit Angi Senft), 5. Mai
(Buchvorstellung), 2. Juni
Mitfahrgelegenheit auf
Anfrage.

Kontakt: Pfarrerin Meye
Hoesch de Orellana
Tel.: 08161 146323
E-Mail:
meyer.hoeschdeorellana@
elkb.de

.....

ANDERE ORTE

.....

WALDWANDELN

Ökumenisch unterwegs
1 x Monat im Wippenhauser
Forst
Treffpunkt: Fußgängerbrücke
Lange Point/Weihenstephaner
Ring
Sonntag um 18:30 Uhr
Termine: 7. April, 12. Mai
Leitung: Heike Kozikowski und
Lisa Klein
Infos und Anmeldung:
elisaklein@t-online.de

**KIRCHLICHE ALLGEMEINE
SOZIALARBEIT (KASA)**

Beratung und Hilfe in allen Notlagen
Tel.: 08161 40 29 8013
kasa@diakonie-freising.de
Sprechzeiten nach
Vereinbarung

**FOL-FACHSTELLE ZUR
VERHINDERUNG VON
OBDACHLOSIGKEIT IM LK FREISING**

Tel.: 08161 40 29 80 14
oder 08161 40 29 80 15
fol@diakonie-freising.de
Sprechzeiten nach
Vereinbarung

**FIB - FLÜCHTLINGS- UND
INTEGRATIONSBERATUNG**

Tel.: 08161 40 29 80
fib@diakonie-freising.de
Sprechzeiten nach
Vereinbarung

FRAUENHAUS FREISING

Tel.: 08161 9 12 12
frauenhaus@diakonie-
freising.de

HILDA- HILFE BEI HÄUSLICHER GEWALT

Max-Lehner-Str. 31, 2. Stock
Tel.: 08161 49 47 40
hilda@diakonie-freising.de

**VON MANN ZU MANN -
BERATUNG FÜR MÄNNER
IN TRENNUNGSSITUATIONEN**

Hartmut Dihm
(Familienrichter i.R.)
Tel.: 08161 40 29 80
Termine nach Vereinbarung

**MOBILER
WERKZEUGKOFFER**

Hilfe bei handwerklichen
Alltagsproblemen
Tel.: 08161 40 29 80

ZUSAMMEN HALT FINDEN

Beratung und Begleitung für Kinder und
Jugendliche und ihre Familien, in denen
ein Elternteil schwer erkrankt oder ver-
storben ist.
Tel.: 08161 40 29 80

Vorständin:

Josephine Gräfin von Brühl
Kuratorium 1. Vorsitzender: Dekan
Christian Weigl
Geschäftsführung: Philipp Blümle



DIAKONISCHES WERK FREISING

Johannisstraße 6

85354 Freising

Kontakt 08161 40 29 80

verwaltung@diakonie-freising.de

Bericht aus unserem Diakonischen Werk

Unser Diakonisches Werk Freising durfte im letzten Jahr Philipp Blümle als neuen Geschäftsführer begrüßen. Mit ihm ist professionelle Kontinuität und transparentes Handeln eingekehrt.

Die Arbeit am Nächsten steht im Mittelpunkt jeder Überlegung und Handlungsweise des Teams der Diakonie.

Wie überall treffen auch die Diakonie Einsparungen, die Spendenbereitschaft ist geringer und Kürzungen muss begegnet werden.

In dieser Situation ist die in-

ternationale Erfahrung des Geschäftsführers sowie das lösungsorientierte Handeln ein klarer Kompass für die Weiterführung der wichtigen Arbeit.

Es geht um professionelle Hilfeleistungen in unterschiedlichen Aktionsfeldern für Bedürftige in Freising und Umgebung, die dank Ihrer Spenden auch in der aktuellen Krisensituation weitergeführt werden kann. Herzlichen Dank für jeden Cent, der diese wertvolle Arbeit unterstützt.

Josephine von Brühl

Frühjahrsammlung vom 11. bis 17. März 2024 Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern.

Arbeitslosigkeit, gescheiterte Selbstständigkeit, geringes Einkommen, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen.

Die Schuldnerberatungsstellen

der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker bei der Existenzsicherung und geben Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns, diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Freisinger Bank eG

Volksbank-Raiffeisenbank

IBAN: DE 77 7016 9614 0002 5100 06

SWIFT/BIC: GENODEF1FSR

Stichwort: Frühjahrsammlung 2024

Kirchgeld und Brot für die Welt 2023 Wir danken herzlich!



„Für andere da zu sein, zeichnet einen Menschen aus“, so heißt es im Buch der Sprüche (Kap. 19,22) Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie durch Ihre Spenden für andere Menschen da sind, weltweit oder ganz konkret hier vor Ort.



„Wandel säen“, so lautete die 65. Aktion für Brot für die Welt im vergangenen Jahr. Mit der Spende von **9.222,39€ für Brot für die Welt** haben Sie mitgeholfen, das weltweite Ernährungssystem gerechter zu machen und wieder in die Hände der Menschen vor Ort zu legen.

Mit Stand vom 19. Januar 2024 sind **45.821,00€ Kirchgeld** bei uns eingegangen.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie ganz konkret Ihre Kirchengemeinde. Sei es, um nur einige Beispiele zu nennen, für unsere Familien in der „Kirche Kunterbunt“ oder für unsere Jugendlichen „im Konfi“ oder auf Konfiwochenenden, sei es für Sie alle in unseren vielfältigen Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen oder musikalisch durch Chorgesang und Kirchenmusik.

Dass wir dabei in der Christi-Himmelfahrts-Kirche auch in Zukunft ein festes „Dach über dem Kopf“ haben und es auch im Epiphaniass-Zentrum warm bleibt – auch dafür sorgen Sie mit.

Von Herzen sagen wir „Danke“!

Pfarrer Heiko Blank



Umwelttipp des „Grüner-Gockel“-Teams im Frühjahr „Insektenhotel“

Wildbienen und andere nützliche Insekten sind viel zu selten in Gärten und auf den Balkonen anzutreffen. Vielfach finden sie zu wenig Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten.

Wer Insektenhotels aufhängt, leistet einen wertvollen, nachhaltig umweltfreundlichen Beitrag. Es werden nicht nur Blütenbestäuber gefördert, sondern auch Nützlinge. Diese tragen aktiv zur

Schädlingsbekämpfung bei, da sie sich von Schadinsekten ernähren.

Das „Grüner Gockel“-Team der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Freising möchte Impulse liefern und helfen Energie-Einsparpotentiale zu erkennen, Verhaltensänderungen in Sachen Umweltschutz herbeizuführen und sinnvolle Investitionen zu planen.



Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung

Michael Görner (Vorstand)

Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln

0221 9822-2320

stiftung@malteser.org

malteser-stiftung.de



**Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.**

Der Johanniter- Hausnotruf

**Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.**

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98% Kundenzufriedenheit

Jetzt bestellen!

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf-testen

* Gültig vom 05.02. bis 17.03.2024. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER



**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

Ausschuss Bau und Umwelt

Sachverstand und Mithilfe gesucht

Kirchen, Gemeinderäume, Gärten und Infrastruktur, das heißt auch: Wir haben Räume und Plätze, wo wir Gottesdienste feiern, uns begegnen und treffen können. Dass es da immer etwas zu tun gibt und Reparaturen, Pflege und Wartung ein „Dauerthema“ sind, weiß jeder, der ein Haus hat. Dass wir dabei nachhaltig und umweltbewusst handeln wollen, ist für uns als Kirchengemeinde eine Selbstverständlichkeit.

Aus diesem Grund soll aus dem bisherigen projektbezogenen

Bauausschuss ein „Ausschuss Bau und Umwelt“ werden. Weil es immer viel zu tun gibt, freuen wir uns über jeden (m/w/d), der sich vorstellen kann, in diesen Bauausschuss seine Gaben einzubringen. Machen Sie mit und sprechen Sie uns an, wir freuen uns über jede helfende Hand!

Herzlich danke ich an dieser Stelle allen, die sich bisher mit einem großen ehrenamtlichen Engagement eingebracht haben, um „den Laden am Laufen zu halten“ — vergelt's Gott!

Pfarrer Heiko Blank



Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte

Stellenanzeige

Sofern / Januar 2024

- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
(Erzieher*in, Sozialpädagog*in, Heilpädagog*in, o.ä.)
in Voll- oder Teilzeit
- **Pädagogische Ergänzungskraft (m/w/d)**
(Kinderpfleger*in, o.ä.)
in Voll- oder Teilzeit

September 2024

- **Erzieher*in im Anerkennungsjahr (m/w/d)**
- **Bewerber*in für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)**
- **Praktikant*in für ein Sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ) (m/w/d)**



Weitere Informationen bei Lisa Freitsmiedl
08161 885288, kita.freising@elkb.de



WIR SUCHEN

... Mithilfe bei Gartenarbeiten

(in den Gärten der drei Zentren)

... Mitarbeit beim Gemeindebrief

(Verteilung, Redaktionsteam, Gestaltung)

... Mitarbeit beim „Grünen Gockel“

(Umwelt- und Klimaschutz)

... Küchenteam im Gemeindehaus

(auch punktuell bei Veranstaltungen)

Ist etwas für Sie dabei, sprechen Sie die Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinde an oder melden Sie sich im Pfarramt

08161 53 75 70

E-Mail:

pfarramt.freising@elkb.de

Die aktuellen Geburtstage sowie die Bestattungen, Trauungen und Taufen der vergangenen drei Monate werden in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht.

Tauftage

Alle Eltern können in unserer Kirchengemeinde ihre Kinder sonntags im Gottesdienst taufen lassen oder in einem Taufgottesdienst in zeitlicher Nähe zum Gottesdienst. In den Sommermonaten bieten wir zusätzlich Taufsamstage an, an denen mehrere Kinder getauft werden können.

Samstag, 13. April	11:00 Uhr	Christi-Himmelfahrts-Kirche (Blank)
Samstag, 18. Mai	11.00 Uhr	Christi-Himmelfahrts-Kirche (Urbansky)
Sonntag, 16. Juni	15:00 Uhr	Stoibermühle (Dekanats-Tauffest, s. S. 21)
Samstag, 22. Juni	15:00 Uhr	Christi-Himmelfahrts-Kirche (s.S. 8) (Hoesch)
Samstag, 13. Juli	11:00 Uhr	Christi-Himmelfahrts-Kirche (Hoesch)



Tauferinnerung

Am **Samstag, 22. Juni 2024** sind alle Familien **um 15:00 Uhr in die Christi-Himmelfahrts-Kirche** eingeladen zur Tauferinnerung. Besonders werden dazu alle Kinder eingeladen, die in den letzten Jahren in Freising getauft worden sind. Gerne dürfen alle Kinder ihre Taufkerze mitbringen. Es wartet auf sie ein bunter Gottesdienst mit Taufen und Bastelstationen. Ab 16:00 Uhr ist Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen, wenn möglich im Garten. Herzliche Einladung an alle, die sich an ihre Taufe erinnern wollen!



Auferstehung

„Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“

Diesen Satz von David Ben-Gurion finde ich gut. Ich bin überzeugt davon – es gibt sie, die Wunder – und zwar nicht nur im Sinne von „die kleinen Wunder des Lebens“, die ich in der Natur entdecke. Oft schon haben mir Menschen erzählt von ungewöhnlichen Erlebnissen – das Foto eines Verstorbenen, das sich bewegt und Mut macht; eine Krebskrankheit, die unheilbar war und plötzlich verschwunden ist – die Ärzte haben dafür keine Erklärung; eine direkte Begegnung mit Jesus.

Auch wenn mir das seltsam, ja eben „wundersam“ vorkommt – nie würde ich abstreiten, dass so etwas tatsächlich passiert. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir – manchmal ist da eine Vorahnung, ein Bauchgefühl, das meistens stimmt und das mich ahnen lässt – es gibt noch viel mehr als nur das Sichtbare und offenkundig Erklärbare auf Gottes Welt.

Genauso geht es mir mit dem Wunder der Auferstehung, das wir an Ostern feiern. Ich weiß noch gut, wie schockiert ich war, als ich mich im Studium mit den verschiedenen Theorien amerikanischer Theologen beschäftigt habe, die über eine Scheintodhypothese hin zu Halluzinationen der Jünger Jesu alle das gleiche Ziel haben – nämlich eine wissenschaftliche Erklärung für das Verschwinden Jesu zu finden. Er war also entweder gar nicht tot oder der Leichnam wurde heimlich weggetragen, so die Erklärung.

Ist die Auferstehung nicht Dreh- und Angelpunkt des christlichen Glaubens, habe

ich mich damals gefragt. Und so denke ich immer noch. Nicht weil es verboten ist, die Historizität von biblischen Erzählungen in Frage zu stellen, sondern weil ich mich frage: Warum soll es Gott nicht möglich sein einen Menschen ins Leben zurückzuholen und ihm neues Leben bei sich zu schenken? Wer kann denn wissenschaftlich fundiert erklären, wo der Mensch samt seiner Seele herkommt und wieder hinget?



Foto: privat

Für mich ist die österliche Botschaft zentral: Das Leben siegt über den Tod. Es gibt keinen Bereich, in dem Gott nicht wirken kann – das gilt für die Wunder im Leben, aber auch für das Wunder nach dem Tod. Ich kann mir das gut so vorstellen, wie es einige berichten, deren Herz zunächst stehen geblieben ist und die dann wieder zurück ins Leben geholt wurden: dass uns ein helles Licht erwartet, das Geborgenheit und Wärme schenkt. Licht am Ende des Tunnels. Mir macht das Hoffnung – auch für die Zeiten, in denen ich sehnlich auf ein Wunder hoffe.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana

30 | NAMEN & ANSCHRIFTEN

PFARRAMT

Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising
Tel.: 08161 53 75 70
pfarramt.freising@elkb.de
Mo, Di: 9:30 - 12:30 Uhr
Do: 15 - 18 Uhr
Mi und Fr: geschlossen

www.freising-evangelisch.de

Sekretariat: Conni Kaminski
und Stefanie Hertrich

Mesnerin: Gabriele Menke
pfarramt.freising@elkb.de

Hausmeisterin: Kathrin Auer
hausmeisterin.freising@elkb.de

PFARRERINNEN UND PFARRER

Dekan Christian Weigl
Tel.: 08161 883 73 43
christian.weigl@elkb.de
Schwerpunkt Altstadt

Pfarrer Heiko Blank (Geschäftsf.)
Tel.: 08161 53 75 70
Mobil: 0151 576 104 95
heiko.blank@elkb.de
Schwerpunkt Innenstadt, Südwesten
Freisings, Vötting und Hohenbachern,
Pulling, Acherling

Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana
Tel.: 08161 14 63 23
Mobil: 0160 51 499 58
meye.hoeschdeorellana@elkb.de
Schwerpunkt Freising Neustift,
Norden, Nordosten Freisings, Haag,
Zolling

Pfarrerin Manuela Urbansky
Tel.: 08161 78 73 884
Mobil: 0151 283 408 45
manuela.urbansky@elkb.de
Schwerpunkt: Lerchenfeld und Süd-
osten Freisings, Marzling, Langen-
bach, Attaching

Pfarrerin Anne Lüters
Tel.: 08161 48 74 12
lueters@hsg-freising.de
Hochschulgemeinde

KANTORIN

Birgit Gebhardt
Tel.: 08161 53 75 79
Mobil: 0151 70 537579,
birgit.gebhardt@elkb.de

GEMEINDEREFERENTIN

Religionspädagogin Lisa Sigl (ab Mai)
Tel.: 08161 53 75 77
Mobil: 0160 89 959 76
lisa.koller@elkb.de

RELIGIONSPÄDAGOGIN

Religionspäd. i.V. Michaela Kargl
Mobil: 0157 540 909 89
michaela.kargl@elkb.de

VERTRAUENSLEUTE DES KV

Bettina Gräfin zu Castell-Rüdenhaus-
sen
Tel.: 08161 14 80 761
bettina.castell-ruedenhausen@
elkb.de
Manuel König,
Mobil: 0179 269 71 27
manuel.koenig@elkb.de

KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

Christi-Himmelfahrts-Kirche
und Gemeindehaus
Saarstr. 2, 85354 Freising

Epiphantias-Zentrum
Katharina-Mair-Str. 19, 85356 FS
Paul-Gerhardt-Haus
General-von-Stein-Str. 22, 85356 FS
Hochschulgemeinde
Hohenbachernstraße 9, 85354 FS

EV. KINDERTAGESSTÄTTE

Katharina-Mair-Str. 17, 85356 FS
Leitung: Lisa Freitsmiedl
stellv. Leitung: Stefanie Reicheneder,
Sabine von Bechen
Tel.: 08161 88 52 88,
kita.freising@elkb.de
www.kita-freising.e-kita.de

DEKANAT FREISING

Martin-Luther-Str. 10, 85354 FS
Dekan Christian Weigl
Stellv. Dekan Michael Simonsen
Sekretariat: Margarete Forgber
Tel.: 08161 883 73 43
dekanat.freising@elkb.de
www.dekanat-freising.de

SCHULREFERAT DEKANAT

Martin-Luther-Str. 10, 85354 FS
Bettina Herrmann, Religionspäd. (FH)
Tel.: 08161 883 73 55
bettina.herrmann@elkb.de

EVANG. BILDUNGSWERK

Evang. Bildungswerk Freising e.V.
Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising
Tel.: 08161 887 3734
1. Vorsitzender: Jürgen Weichert
2. Vorsitzender: Dekan Ch. Weigl
Mareike Peter, Theol. Ltg.,
E-Mail: ebw.freising@elkb.de
m.peter@ebw-freising.de

JUGENDREFERAT DEKANAT

Major-Braun-Weg 12, 85354 FS
www.ej-freising.com
Insta: ej_dekanat_freising

Diakonin Angela Senft
Tel.: 08161 78 97 20
ej.dekanat.freising@elkb.de
Kati Jindrich, Religionspädagogin
Tel.: 08161 78 97 22
kati.jindrich@elkb.de

KONTAKT ZUR DIAKONIE

auf Seite 24

UNSERE SPENDENKONTEN

**Kirchgeld und Spenden bitte stets
trennen, vielen Dank!**

Bei Beträgen über 300 € bitte
Anschrift angeben, damit eine
Spendenbescheinigung zugeschickt
werden kann.

Spendenkonto:

Freisinger Bank e.G.
Volksbank-Raiffeisenbank
IBAN: DE77 7016 9614 0002 5100 06
SWIFT/BIC: GENODEF1FSR

Kirchgeldkonto:

Sparkasse Freising
IBAN: DE76 7005 1003 0000 0015 94
SWIFT/BIC: BYLADEM1FSI